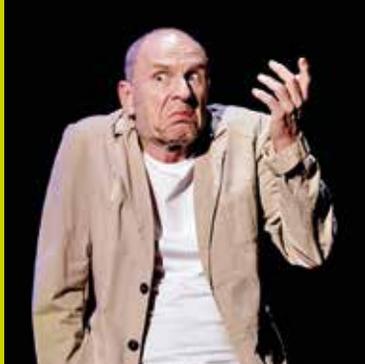


2023
2024



THEATER
KINDERTHEATER
MUSIK
KABARETT

www.sankt-augustin.de



Liebes Publikum,

für die neue Spielzeit haben wir wieder eine breite Palette aus Theater und Kabarett, aus Konzerten und Comedy zusammengestellt.

Den Auftakt bei den Sommerabenden im Klostergarten macht das N.N. Theater, das sich mit seiner neuen Produktion „Moliere“ auf die Suche nach einem der größten Volkstheatergründer begibt und sich lustvoll an sein Hauptwerk anlehnt und es mit dem eigenen Volkstheaterleben bereichert.

Mit dem wunderbaren Jess Jochimsen startet unsere diesjährige Kleinkunstreihe. Weitere illustre Gäste wie beispielsweise Simone Solga oder Robert Kreis komplettieren unser Angebot im Haus Menden. Jochen Malmsheimer und Frank Goosen zeigen Kleinkunst im Theater.

Vielseitigkeit zeichnet auch die kommende Theaterspielzeit aus. Los geht's mit Once, einem mitreißenden Musical mit einem multitalentierten Ensemble, welches zugleich die Live Band auf der Theaterbühne sein wird. Weiterhin erwartet uns dort ein breitgefächertes Programm mit Komödien sowie ernsten Schauspielen und Schauspielgrößen wie beispielsweise Marion Kracht, Michael Roll, Götz Schubert oder Julia Bremermann.

Wir freuen uns auf die kommende Spielzeit und ganz besonders auf Sie!

Ihr Kulturamt der Stadt Sankt Augustin

Gerne senden wir Ihnen unsere Prospekte zu. Senden Sie eine Mail mit Ihrer E-Mail-Adresse oder Postadresse an kulturamt@sankt-augustin.de oder rufen Sie uns an: 02241/243-233.

Abonnements erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Sankt Augustin. Einzelkarten sind – sofern verfügbar – voraussichtlich ab August bei allen Ticketvorverkaufsstellen erhältlich.

Inhalt

Abo-Ringe	4
Programmübersicht	5
Auf die Platte - fertig - los!	8
Sommerabende	10
Programm	12
Kindertheater	28
Sitzpläne Theater und Kleinkunst	29
Preise und Ermäßigungen	31
Kartenvorverkauf und Veranstaltungsorte	32
Bestellkarte	33
Abonnementbedingungen	34



Sie erhalten die neuesten Infos der Stadtverwaltung auch als Posting auf Ihrer Timeline, wenn Sie sankt-augustin.de auf Ihrem Facebook-Account abonnieren.

Theaterabo: 4 plus 2

Die Abo Ringe A und B bieten Ihnen vier feste Veranstaltungen, zu denen Sie die fünfte und sechste Veranstaltung aus dem Angebot des jeweiligen anderen Theater-Rings hinzuwählen. Die Vergabe Ihrer Plätze für diese Wahlveranstaltung erfolgt im Rahmen des freien Platzangebotes.

Ring A

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium
Hubert-Minz-Straße

Sa | 23.09.2023
Olympia

Sa | 20.01.2024
Nur Drei Worte

Sa | 09.03.2024
GOTT

Sa | 20.04.2024
Frida Kahlo

Zusätzlich zwei Veranstaltungen
nach Wahl aus Ring B oder
Sie wählen eine Veranstaltung
aus Ring B und den Termin
09.12.2023 – Tresenlesen.

Ring B

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium
Hubert-Minz-Straße

Sa | 14.10.2023
Die Modernisierung meiner Mutter

Sa | 25.11.2023
Warten auf'n Bus

Sa | 02.03.2024
Und wer nimmt den Hund?

Sa | 27.04.2024
Songs for nobodies

Zusätzlich zwei Veranstaltungen
nach Wahl aus Ring A oder
Sie wählen eine Veranstaltung
aus Ring A und den Termin
09.12.2023 – Tresenlesen.

Abo Kleinkunst

Haus Menden, An der Alten Kirche 3

Do | 21.09.2023

Jess Jochimsen

Meine Gedanken möchte ich
manchmal nicht haben

Do | 26.10.2023

Ein Abend mit Robert Kreis

Do | 23.11.2023

Korff und Ludewig

Knallzucker

Sa | 09.12.2023 **Aula RSG**

Tresenlesen: Jochen Malsheimer
und Frank Goosen

Endlich in Hengenbengen

Do | 11.01.2024

Duo Mimikry

Tasty Biscuits

Do | 14.03.2024

Philipp Scharrenberg

Verwirren ist menschlich

Do | 18.04.2024

Simone Solga

Ist doch wahr!

... und außerdem

Sommerabende
im Klostergarten

Fr | 18.08.2023

Molière

NN Theater Köln

Sa | 19.08.2023

Northern Light

Musik aus Skandinavien
Cantando-parlando e. V.

Weltfrauentag

Do | 07.03.2024

Andrea Volk

Mahlzeit! Büro und Bekloppte

Programmübersicht

Juni 2023	Fr 02.06.2023	Auf die Platte – fertig – los! Eröffnungsfeier Karl-Gatzweiler-Platz
August 2023	Fr 18.08.2023	Molière – Drama, Dreck und Don Juan Theater
	Sa 19.08.2023	Northern Light Musik aus Skandinavien, Cantando Parlando
September 2023	Do 21.09.2023	Jess Jochimsen Kleinkunst
	Sa 23.09.2023	Olympia Schauspiel
Oktober 2023	Sa 14.10.2023	Die Modernisierung meiner Mutter Komödie
	Do 26.10.2023	Ein Abend mit Robert Kreis Kleinkunst
November 2023	Do 23.11.2023	Korff-Ludewig – Knallzucker Kabarett
	Sa 25.11.2023	Warten auf'n Bus Komödie

Open air

Open air

Dezember 2023	Sa 09.12.2023	Tresenlesen – Endlich in Hengenbengen! Kleinkunst
Januar 2024	Do 11.01.2024	Duo Mimikry Visual Comedy
	Sa 20.01.2024	Nur drei Worte Gesellschaftskomödie
März 2024	Sa 02.03.2024	Und wer nimmt den Hund? Komödie
	Do 07.03.2024	Andrea Volk Weltfrauentag
	Sa 09.03.2024	GOTT Schauspiel
	Do 14.03.2024	Philipp Scharrenberg – Verwirren ist menschlich Kleinkunst
April 2024	Do 18.04.2024	Simone Solga – Ist doch wahr! Kabarett
	Sa 20.04.2024	Frida Kahlo Schauspiel
	Sa 27.04.2024	Songs for nobodies Musikalische Komödie

Freitag | 2. Juni |
14:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Karl-Gatzweiler-Platz
Eintritt frei

**Tolles Programm /
Spitzenprogramm /
Unterhaltung für
alle / die ganze
Familie / Groß und
Klein / Alt und Jung**

**Moderation:
Martin Schopps**
Eröffnung durch
Bürgermeister
Dr. Max Leitterstorf
Einweihung Platz
der Kinderrechte und
Verleihung „Prädikat
Kinderfreundlich“

Weitere Infos auf der Homepage
www.sankt-augustin.de



Auf die Platte – fertig – los 2. JUNI '23

ERÖFFNUNG KARL-GATZWEILER-PLATZ



14.00 Uhr
BIG BAND RSG
Rhein-Sieg-Gymnasium



15.00 Uhr
EINWEIHUNG
mit Fassanstich



15.30 Uhr
KIDS-PROGRAMM
Einweihung Platz
der Kinderrechte



17.30 Uhr
GLOBETRÖÖTER



18.30 Uhr




19.30 Uhr
DAVEIER

Freitag | 18. August 2023

20:00 Uhr

Ort: Klostergarten Steyler Missionare

Eintritt: 14,00 Euro

Vorverkauf: Bonnticket, Kulturamt, Buchhandlung Steyler Missionare (Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu) Unter 18 Jahren freier Eintritt (Ticket trotzdem erforderlich)

Sommerabende im Klostergarten Open Air

Bitte auf wetterfeste Kleidung achten, die Veranstaltung findet auch bei Regen im Freien und ohne Regenbedachung statt.

Essen und Getränke: Pilger's mobiler Partyservice

Molière – Drama, Dreck und Don Juan

Frankreich 1650 | NN-Theater

Ein Theaterkarren zieht durch die französische Provinz, das „Illustre Theater“ versucht, sich auf Marktplätzen durch Hutsammlungen über Wasser zu halten. Doch die Landbevölkerung ist verarmt, feiert aber das neue Stück: „Don Juan“. Steht der „größte Liebhaber der Welt“ zwischen hunderten Frauen, so steht Molière, sein Schöpfer, „nur“ zwischen Zweien. Ein Liebesdreieck, das viel Sprengkraft für die Truppe bedeutet.

Das NN Theater Köln begibt sich auf die Suche nach einem der größten Volkstheatergründer und entdeckt dabei seine eigene 35-jährige Geschichte als Tourneetheater neu. So erwartet das Publikum mitreißend-pralles, humorvoll-berührendes Schauspiel mit Live-Musik.

Molière und das NN Theater Köln – Ein Leben für die Bühne, mit Herzblut für das Publikum

Molière: vom Straßentheater in die Paläste

Molière: mit spitzer Feder und Mut gegen die verkrusteten Denkmuster der Zeit

Molière und das NN Theater Köln – Ein Leben für die Bühne, mit Herzblut für das Publikum

ES SPIELEN Michl Thorbecke, Christine Per, Oliver Schnelker, Christina Wiesemann und Bernd Kaftan,
Regie: Irene Schwarz

Foto: skim photography



Foto: Stadtarchiv

Samstag | 19. August 2023

19:00 Uhr

Ort: Klostergarten Steyler Missionare

Eintritt: 25,00 Euro, erm. 20,00 Euro

(Schwerbehinderte, Schüler, Studierende)
Vorverkauf: Buchhandlung Steyler Missionare, Bücherstube, Cantando-parlando e.V.
Veranstalter Cantando-parlando e.V.,
E-Mail: info@cantando-parlando.de

Open-Air mit Northern Light

**„Weltmusik“ – Musik
aus Skandinavien |
Cantando-parlando e.V.**

Northern Light nimmt das Publikum mit auf eine virtuose musikalische Reise durch Nordeuropa. Mal erklingen pulsierende Tanzmelodien – mal vereint die Band die Folktraditionen zu etwas ganz Neuem. Mit dem Zusammenspiel aus Stimme, Akkordeon, Geige, Flute, Dudelsack und Bouzouki wird traditionellen Melodien Leben eingehaucht, Altes entdeckt und Neues geschaffen. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis!



Foto: Martin Huch

Donnerstag | 21. Sept. 2023

20:00 Uhr
Haus Menden

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf
23,00 Euro, erm. 17,00 Euro
(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Foto: Biritt-Schilling



Jess Jochimsen

Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben | Kabarett. Songs. Dias.

Jess Jochimsen präsentiert mit beißendem Spott und leiser Nostalgie eine wundervolle Mischung aus zwerchfellerschütternden Geschichten, schlimmen Dias und sterbensschönen Songs – staubtrocken, liebevoll und sehr komisch. Er spricht zur Lage der Nation, improvisiert über die Abgründe des Lebens, singt, liest, schreit, flüstert jeden Abend anders, aber immer solange, bis das Publikum randvoll ist mit Lachen und Liebe.

Jess Jochimsen will raus aus seinem Gedankenkarussell. Zumindest für einen Abend. Und mal nachschauen, was die Pandemie übrig gelassen hat... Also macht der Freiburger Kabarettist und Autor Inventur im Kopf und sucht nach den Geschichten, die im Radau der letzten Zeit untergegangen sind. Gelassenheit, Solidarität, Vernunft... die müssen hier doch noch irgendwo herumliegen. Welche Gedanken sind es wirklich wert? Das ist die Frage. Und welche sollte man unbedingt loswerden? Und wohin damit? Klar ist: Die Ungerechtigkeiten von Gestern sind die von Heute, zu viele Deutsche wünschen sich einen Mann als Bundeskanzlerin und auch sonst ist nichts besser geworden. Aber den Kopf einziehen und hoffen, dass alles wieder so wird wie früher, ist Quatsch. Und langweilig ist es obendrein. Dann schon lieber erhobenen Hauptes gegen die Engstirnigen und Kaltherzigen andenken und sagen, was Sache sein könnte. Hoffungslos zuversichtlich. So lautet die Devise. Der Letzte lässt das Licht an.

Olympia

Nach dem Roman von Volker Kutscher

Berlin, Sommer 1936: Die Stadt ist im Olympiefieber. Die Machthaber haben die perfekte Fassade für die Inszenierung ihrer nationalsozialistischen Propaganda geschaffen, Nazideutschland gibt sich weltoffen und tolerant.

Volker Kutscher führt seinen Protagonisten, Kommissar Gereon Rath, mitten ins Herz der Propaganda-Spiele, ins Olympische Dorf. Was könnte Schlimmeres geschehen als ein Todesfall in der amerikanischen Delegation. Inmitten von Vertuschungsversuchen diesen Mord wie einen Herzinfarkt aussehen zu lassen, Sabotagevorwürfen und weiteren Morden an Soldaten einer ehemaligen Wachkompagnie Hermann Görings, gerät Rath auch in die Schusslinie von Sicherheitsdienst, Staatspolizei, Gestapo und einem der ganz großen Gangsterbosse auf Rachefeldzug. Mit Unterstützung seiner Frau und Privatdetektivin Charly nimmt Rath den Kampf gegen alle auf, bis ihm nur noch die Flucht aus diesem braun-verseuchten Land möglich zu sein scheint...

Der Roman liefert ein Stück Zeitkolonrit, von einer Seite gezeigt, die kein Geschichtsbuch aufblättert. Das Stück ist spannend bis zur letzten Szene und wir begleiten einen Antihelden, den die Liebe zu seiner Frau vorantreibt, selbst wenn sich die Schlinge um ihn immer weiter zuzieht...

Samstag | 23. Sept. 2023

20:00 Uhr
Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement A und freier Verkauf
25,00 Euro, 23,00 Euro, 20,00 Euro
(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)



Foto: G2 Baraniak

Samstag | 14. Okt. 2023

20:00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement B und freier Verkauf

25,00 Euro, 23,00 Euro, 20,00 Euro

(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Die Modernisierung meiner Mutter

Eine Komödie mit Untiefen nach Texten von Bov Bjerg

(exklusiv autorisierte Fassung) | Mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger

Nach seinem Überraschungserfolg „Auerhaus“ erzählt Bov Bjerg in seinem Bestseller „Die Modernisierung meiner Mutter“ mit schrägem Humor und entspannter Lakonie vom Leben eines mäßig erfolgreichen Schriftstellers, der sich staunend seinen Weg durch den Berliner Großstadtdschungel bahnt und die kleinen Absurditäten des Alltags in literarische Bonbons verwandelt.

Götz Schubert und Manuel Munzlinger fanden die skurrilen und liebevoll geschriebenen Anekdoten von Bjerg so grandios und inspirierend, dass sie die Geschichten neu sortierten und in eine aberwitzige Rahmenhandlung packten.

Entstanden ist eine Theaterkomödie mit handfestem Realitätsbezug, die zwischen Gags und Augenzwinkern jede Menge Platz für berührende Momente lässt.

Foto: van Heesen



Donnerstag | 26. Okt. 2023

20:00 Uhr

Haus Menden

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf

23,00 Euro, erm. 17,00 Euro

(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Ein Abend mit Robert Kreis

Erleben Sie unvergessliche Momente mit dem gefeierten Entertainer, Sänger sowie Pianisten und Kabarettisten Robert Kreis!

Mit Charme, Eleganz und Wortwitz zaubert dieser „Fliegende Holländer“ Sie im Nu in eine der spannendsten Epochen: die „Goldenen Zwanziger Jahre“, die noch nie so aktuell waren, wie in unserer Zeit und präsentiert Ihnen neue Perlen der Kleinkunst. In den Texten, Couplets und rasanten Wortspielereien zeigen sich die 20er von ihrer frischsten, frechsten und frivolsten Seite.

Mit verblüffender Leichtigkeit spannt Kreis höchstvergnügend einen unterhaltsamen Bogen zwischen Gestern und Heute. Parodien und Persiflagen entführen Sie in die aufregende Welt des Amusements, doch immer mit einem hinter sinnigen Blick in die Zukunft.

Lassen Sie sich das nicht entgehen: perfektes Entertainment, das niveauvolle Unterhaltung vom Feinsten garantiert!

Robert Kreis – oft kopiert, doch nie erreicht!

Donnerstag | 23. Nov. 2023

20:00 Uhr
Haus Mendен

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf
23,00 Euro, erm. 17,00 Euro
(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

PopKabarett Korff-Ludewig

Knallzucker

So oft man schon versucht hat, das Duo Korff-Ludewig in eine Schublade zu stecken, so oft sind sie auch wieder rausgeklettert, bis sie sich ihre eigene gebaut haben: PopKabarett machen die beiden Jungs – eine musikalische Kombi aus knalligem Pop-Konzert und klugem Kabarett. Mit einem Hauch Las Vegas und einem Hauch Offenbach. Denn es gibt nichts, worüber Bastian und Florian nicht charmant plaudern oder stimmungsvoll singen. Sie baden in sämtlichen Themen, die das Leben im Allgemeinen und die letzte Seite der Tageszeitung im Besonderen so hergeben. Aus schönen Melodien, Alltagspoesie und viel Humor mixen die beiden einen kräftigen Unterhaltungscocktail, der süchtig macht.

Bastian Korff berührt mit seiner außergewöhnlichen Stimme, spielt virtuos auf der Klaviatur der Gefühle und ist ein begnadeter Entertainer. Wenn er nicht auf der Bühne steht, dann moderiert er beim Hessischen Rundfunk.

Florian Ludewig ist ein fulminanter Meister an den Tasten. Er wechselt von einfühlsam bis wild – bis am Ende keiner mehr ruhig sitzen bleiben kann. Viele kennen ihn als musikalischen Kopf des ehemaligen Kult-Trios Malediva.

Und nun freuen Sie sich auf Momentaufnahmen zwischen Melancholie und Albernheit, auf den Rock'n'Roll des Alltags und die Widrigkeiten des Lebens. Wie Knallzucker oder Brausepulver auf der Zunge – es knistert, es prickelt und sorgt garantiert für gute Laune!

Foto: Markus Hodepp



Samstag | 25. Nov. 2023

20:00 Uhr
Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement B und freier Verkauf
25,00 Euro, erm. 23,00 Euro, 20,00 Euro
(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Warten auf'n Bus

Westfälisches Landestheater e.V. | Von Oliver Bukowski

Eine Endhaltestelle für Überlandbusse im Irgendwo. Ralle und Hannes, beide so gegen Ende 40, langzeitarbeitslos und frühinvalide, vor allem aber Vollzeitphilosophen des Lebens, verbringen im mäßig gemütlichen Wartehäuschen ihre Tage. Hier haben sie ihr Wohnzimmer gefunden, in dem sie über alles reden und diskutieren, was das Leben so ausmacht. Dabei werden sie betreut von einer nie versiegenden Quelle an Dosenbier. So sehr sie gestrandet erscheinen, sind sie doch alles andere als verloren. Ihre aus Kalendersprüchen und Wikipedia gespeisten Gespräche, die sie in tiefe Abgründe und äußerst gewagte Themenwechsel führen, enthalten stets eine gute Portion Lebensweisheit, gepaart mit Humor und einem Schuss Selbstironie.

Das ermöglicht ihnen Begegnungen mit lokalen Rechtsradikalen oder der Dorfantifa in Würde zu meistern. Erfüllung findet ihr Warten und Hoffen in Person der Busfahrerin Kathrin, die all ihrem Denken eine romantische Note verleiht.

Foto: Volker Beushausen



Samstag | 9. Dez. 2023

20:00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf

23,00 Euro, 17,00 Euro

(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)



Foto: Jochen Malmsheimer

Tresenlesen Jochen Malmsheimer und Frank Goosen

Endlich in Hengenbengen! | Die Rückkehr der Erdmännchen des deutschen Humors

2020 kehrten sie zurück nach Sloegenkoegen, nun feiern sie ihre Ankunft in Hengenbengen, denn auch wenn Sloegen Hengen meint und Koegen Bengen, ist der Weg ein weiter, wenn auch wortlandschaftlich sehr schön. Jochen Malmsheimer und Frank Goosen kehren in ihrer Entität als Tresenlesen zurück auf die Bühnen dieses Landes, das in ihrer Abwesenheit die Währung gewechselt und auch sonst einige Dummheiten angestellt hat. Und wieder sitzt der glücklose König Edward, der vierte Steward auf dem Thron seiner Väter in der großen Halle, immer noch geht es beim Spiel Partisan Stollenterror gegen Wacker Wermelskirchen im Lambert-Hamel-Stadion zu Zweilütschinnen hoch her, während der Borderline-Service weiterhin im More-Miles-Muffin-Modus angeboten wird und so mancher Kleiderschrank seines Aufbaus harrt. Die Herren werfen Erinnerungsumflort manchen Blick zurück und vielleicht auch gegenwartsbesessen einen oder zwei seitwärts oder zukunftsfröhlich nach vorne, denn das Auge liest bei Günther würdevoll und preiswert mit. Seltsam? Aber so steht es geschrieben. Und zwar hier. Und jetzt werden wir alle Schweden. Omen!

Duo Mimikry Tasty Biscuits

Who the f**k is „Duo Mimikry“ ? Wenn es um Visual Comedy made in Germany & France geht, kommt man um diese beiden Herren nicht vorbei. Elias Elastisch (D) und Nicolas Rocher (FR) sind zwei Großmeister der Visual Comedy par excellence und zeigen in ihrer neuen Show „Tasty Biscuits“, wo die Messlatte zur Zeit hängt!

„Tasty Biscuits“ sind knackige Kurzgeschichten, wie eine Keksdose voller geschmacklicher Überraschungen. Satire, Witz und der pure Rhythmus treffen auf Innovation, schwarzen Humor und Gesellschaftskritik. Ein herrlich abwechslungsreiches Programm, in dem jede Nummer für sich steht: ob die entfachte Emanzipation einer Zaubererassistentin, Superman beim Zahnarzt, ein postmodernes Puppenspiel oder die ungeschminkte Realität der Unterhaltungsbranche. Keiner bleibt verschont!

„Tasty Biscuits“ ist Zwerch Muskeltraining und auserlesene Kurzgeschichten, die lang nach der Show hängenbleiben.

Donnerstag | 11. Januar 2024

20:00 Uhr

Haus Mendon

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf

23,00 Euro, erm. 17,00 Euro

(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)



Foto: Stefan Lengsfeld

Samstag | 20. Januar 2024

20:00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement A und freier Verkauf
25,00 Euro, 23,00 Euro, 20,00 Euro
(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)



Foto: Martin Sigmund

Nur drei Worte

**Eine bissige Gesellschaftskomödie
von Joanna Murray-Smith |
Mit Julia Bremermann,
Lisa Wildmann, Natalie O'Hara,
René Dan Steinke**

In dem temporeichen Stück empfangen Tess und Curtis, ein Vorzeigepaar par excellence, Freunde zum Dinner, um den 20. Hochzeitstag zu feiern. Er ist Lehrer, sie engagierte Verlegerin, ihre Gäste sind Bonnie, eine Kunsthändlerin, und Annie, eine Masseurin. Man kennt sich seit Jahren, unternimmt viel zusammen. Anstatt über die bevorstehende Buthan-Reise zu sprechen, kündigen Tess und Curtis plötzlich an, sich trennen zu wollen. Obwohl sie sich noch lieben, beklagt Tess »so ein Gefühl, als habe sie etwas aufgegeben«. Curtis ist aus Respekt vor ihrem Wunsch nach Selbstfindung überraschend schnell einverstanden und in den drei Worten »Wir trennen uns«, mit fast geschäftsmäßiger Nüchternheit ausgesprochen, deutet nichts auf das beginnende Drama hin. Annie und Bonnie jedoch sind bestürzt. Auf ihre Beteuerungen, wie sehr sie die beiden Freunde lieben und immer lieben werden, folgt schon bald ein wahres Feuerwerk messerscharfer Dialoge, in denen die Vier ihre so sicher geglaubte, fast familiäre Beziehung genüsslich zerlegen. Die Masken kultivierter Weltläufigkeit fallen.



Samstag | 2. März 2024

20:00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement B und freier Verkauf
25,00 Euro, 23,00 Euro, 20,00 Euro
(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Und wer nimmt den Hund?

Komödie mit Marion Kracht, Michael Roll u.a.

Es gibt Vorzeigepaare, die machen alles richtig. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Jede Menge Alltag und gemeinsam gelebtes Leben. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden ...

Die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs zwanzig Jahre jüngerer Doktorandin, naht, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Wer eine Schlammschlacht erwartet, muss umdenken.

Der Witz und besondere Charme dieser Komödie besteht darin, wie Szene für Szene die Vernunft als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen vorgeführt wird. Das Publikum darf sich am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich unvermutet meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares ergötzen. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist unter den Bedingungen mühsam niedergerungener oder wie Geysire aufschießender Emotionen vergleichsweise zweitrangig. Erst als es einen unwiederbringlichen Verlust zu beklagen gibt, stellt sich bei den Kombattanten Wehmut ein, die vieles in ein milderes Licht zu tauchen vermag.

Donnerstag | 7. März 2024

20:00 Uhr
Haus Menden

Eine Veranstaltung im Rahmen
des Weltfrauentages
freier Verkauf 23,00 Euro, 17,00 Euro
(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)
Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Sankt Augustin



Foto: Britta Schueelling

Andrea Volk

Mahlzeit! Büro und Bekloppte

Erneut nimmt die gestandene Kabarettistin Andrea Volk Politik & Alltag aufs Korn. Oder mit Korn und Bier. Denn nüchtern kann man das doch alles nicht mehr ertragen. Und im Büro – all die Umbrüche. Allein die neue Unternehmenskultur – man wusste ja vorher gar nicht, dass man sowas hatte. Zwischen Homeoffice und Präsenz steht alles Kopf: Arbeiten auf Wolke 7, der neue Chef trägt einen Dutt, beim entpersonalisierten Arbeitsplatz spielen alle ‚die Reise nach Jerusalem‘ und dank Feuchttüchern und Desinfektionssprays sieht es im Büro aus wie im Puff.

Doch wie schön ist es, Meierchen, Drachen-Doris und Bio-Susanne live wiederzutreffen! Am Kaffee-Vollautomat, dem einzigen Ort im Unternehmen, wo Du valide Informationen erhältst.

Der Gruppenausflug zur agilen Schulung bestätigt Andreas schlimmste Befürchtungen: Ständig wuselt alles durcheinander und der einzige inoffizielle Ruheraum ist die Toilette. Doch wie lange kann man dortbleiben, ohne dass es die automatisierte Zeiterfassung mit dem Urlaubsanspruch verrechnet? Ein neues Kabarett-Highlight aus der Feder von Erfolgs-Autorin und Büro-Opfer Volk, bei dem Sie sich wieder fragen werden: „Arbeitet die bei uns?“



Foto: Behnd-Photographics

GOTT

Schauspiel von Ferdinand von Schirach mit Ernst Wilhelm Lenik, Klaus Mikoleit, Susanne Theil u.a.

Unser Tod soll nicht erschrecken, er soll andere nicht behelligen, er soll selbstbestimmt und friedlich sein. Können wir diese Entscheidung für uns treffen und auf Beistand hoffen? Also: Wahlod statt Qualtod? Bis vor Kurzem war dies nach geltendem deutschem Recht nicht möglich. Paragraf 217 des Strafgesetzbuches vom Dezember 2015 verbot die »geschäftsmäßige Förderung« von Suizid. Dagegen hatten Ärzte, Privatpersonen, Sterbeorganisationen, Pfleger und Rechtsanwälte Verfassungsbeschwerde eingelegt. Das Verbot – so die Beschwerdeführer – verletze ihre Grundrechte. Denn wenn der Staat Sterbehilfe verbiete, so verwehre er das Recht auf selbstbestimmtes Sterben. Am 26. Februar 2020 hat das Verfassungsgericht dieses Verbot nun für verfassungswidrig erklärt. Doch was bedeutet das für unsere Zukunft? Wie wird der Gesetzgeber handeln, um die Suizidhilfe mit Erlaubnisvorbehalten, Aufklärungs- und Wartepflichten etc. zu regulieren? Und: Ist das Ganze überhaupt wünschenswert, ethisch vertretbar und zukunftsweisend – oder treten wir damit eine Lawine los, deren Ausmaße wir zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht absehen können...?

Donnerstag | 14. März 2024

20:00 Uhr
Haus Minden

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf
23,00 Euro, erm. 17,00 Euro
(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)



Foto: Marvin Ruppert

Philipp Scharrenberg

**Verwirren ist menschlich |
Kabarett & zärtliche Mindfucks**

„Mindfuck“ heißt Verwirrung mit Methode. Und die Verwirrung ist da. In diesen verworrenen Zeiten überlisten und verwatsappeln wir uns ständig selbst. Wir brauchen keinen Big Brother mehr, um uns zu überwachen – wir tun es freiwillig! Eingelullt in George-OrWellness-Oasen zwischen Kleingeist und Big Data streben wir nach eigener Selbstverwirr(klich)ung. Brave Neue Welt. Die größte Freiheit besteht eben in ihrer eigenen Abschaffung. Doch wenn Wirrnis für Wahrheit gehalten wirrd und die Grenze zwischen Fikt und Faktion verwischt, scheint nichts mehr so, wie es ist... Zeit, uns aus der Irre zu führen! Und wer könnte das besser als einer, der immer schon als Künstler etwas abseits stand? Des-Illusionist Philipp Scharrenberg spricht über die Gordischen Knoten in unseren Köpfen und dreht mit dem Publikum eine Runde im Gedankenkarussell – trotz all der lockeren Schrauben. Spitzgründig und hinterfindig (oder gar umgekehrt?) nutzt der fleißgekrönte Kabarettist die vielleicht letzte Gelegenheit, sich auf Bühnen zu äußern, ehe der Staat sie an China verkauft – und ist dabei nicht chi-jin-pingelig.



Foto: Smetek - Reichenbach

Donnerstag, 18. April 2024

20:00 Uhr
Haus Minden

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf
23,00 Euro, erm. 17,00 Euro
(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Simone Solga

Ist doch wahr!

Finden Sie nicht auch? Das beste Deutschland aller Zeiten wirkt immer öfter wie eine riesen-große Gummizelle. Und wehe, es beschwert sich einer. Über eine Politik, die nichts mehr kann und nichts mehr auf die Reihe kriegt. Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Von der Bahn bis hin zur Bundeswehr: das Diverseste an Deutschland ist inzwischen das diverse Scheitern. Wir hatten mal die Stunde Null, heute haben wir die Stunde der Nullen. Ist doch wahr! Und darum ist jetzt Schluss mit Stille halten. Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: sie nennt die Dinge einfach beim Namen. Und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Eine einzige hinreißende Unverschämtheit! Denn das Leben ist zu schön, zu kurz und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen. Mit Solga fröhlich in den Abgrund: das ist das Mindeste, was Sie sich gönnen sollten.

Samstag | 20. April 2024

20:00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement A und freier Verkauf

25,00 Euro, 23,00 Euro, 20,00 Euro

(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)



Foto: Moresco Presse

Frida Kahlo

Schauspiel über das Leben der Malerin von Maja Delini und Janin Lang | Burghofbühne Dinslaken

Frida, eine intelligente, lebensfrohe, leidenschaftliche und wilde junge Frau, liebt das Leben, die Kunst und die Liebe. Mit 18 Jahren geht sie als eine der wenigen Frauen Mexikos auf eine höhere Schule, die sie auf ein späteres Studium vorbereiten soll. Doch das Schicksal macht ihr, wie so oft in ihrem Leben, einen Strich durch die Rechnung: Beim Zusammenstoß des Busses mit einer Straßenbahn wird sie von einer Metallstange durchbohrt und verliert fast ihr Leben. Bedeckt vom durch die Luft wirbelnden Goldstaub eines Arbeiters, sieht sie, in ihrem eigenen Blut liegend, aus wie eine Tänzerin. Monatelang ans Bett gefesselt, beginnt sie zu malen. Das einzig interessante, das sie von ihrem Bett aus mithilfe eines Spiegels zu sehen bekommt, ist sie selbst: dieses Gesicht mit den mandelförmigen Augen, der durchgezogenen Augenbrauenlinie und dem strengen Blick, der sich in die Seele eines jeden Betrachters einbrennt. Frida Kahlo ist eine der spannendsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts und ihre Strahlkraft reicht weit über die Malerei hinaus. Ihr Leben ist Kunst. Frida Kahlo lässt den Betrachter teilhaben an ihrem Schmerz, an ihrer Liebe und ihrem revolutionären und wilden Geist, der niemals zur Ruhe kommt.



Foto: Schlosstheater Neuwied

Samstag | 27. April 2024

20:00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement B und freier Verkauf

25,00 Euro, 23,00 Euro, 20,00 Euro

(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Songs for nobodies

Musikalische Komödie von Joanna Murray Smith | Deutsch von John von Duffel | Landesbühne Rheinland-Pfalz – Schlosstheater Neuwied

Judy Garland, Patsy Cline, Billie Holiday, Edith Piaf und Maria Callas haben in ihren Leben alles erreicht – Goldene Schallplatten, ein aufregendes Leben in Luxus und Bewunderung von der ganzen Welt. Doch hier dreht sich alles um ihre Bedeutung für ganz normale Menschen, also „Nobodies“. Was für eine Wirkung hat ihre Musik auf die Lebensgeschichten einzelner Frauen gehabt?

Wir treffen dabei auf eine einfache Garderobenfrau, eine stimmvolle Platzanweiserin, eine ehrgeizige Nachwuchsjournalistin, eine furchtbar ordentliche, britische Bibliothekarin und ein träumendes Kindermädchen. Sie alle erzählen uns ihre Geschichte – und von ihren Begegnungen mit den Stars.

„Glück besteht aus zwei unvollkommenen menschlichen Wesen, die sich ihr Glück nicht kaputt machen lassen, durch das, was sie am anderen unerträglich finden.“

Theater für Kinder 2023



Dienstag | 13.06.2023

Mittwoch | 14.06.2023

**raus bist du noch
lange nicht**

theater monteure

Für Kinder von 5 bis
10 Jahren und Erwachsene

Ort: Haus der Nachbar-
schaft

Eintritt: 6,00 Euro

Sonntag | 06.08.2023

**Clown Francesco –
Clownerie und Artistik**

Wodo-Kindertheater

Ort: Parkanlage
Birlinghoven,
Kinder- und Familienfest
Eintritt frei



Samstag | 26.08.2023

Pippi Langstrumpf

Wodo Puppenspiel

Ort: Stadtbücherei

Ab 3 Jahren

Eintritt frei

**50 Jahre
Stadtbücherei
Sankt
Augustin**



Samstag | 02.12.2023

Das letzte Schaf

Figurentheater

Grinsekatze

Ort: Stadtbücherei

Ab 4 Jahren

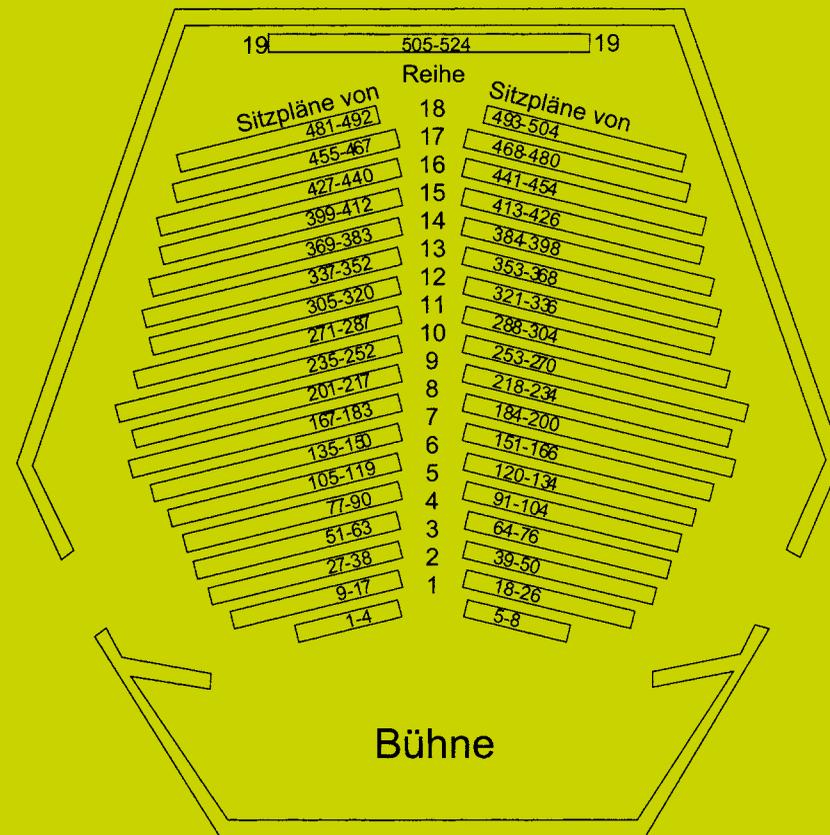
Eintritt: 6,00 Euro

Weitere Informationen
und Termine
erhalten Sie unter
[www.sankt-augustin.de/
termine](http://www.sankt-augustin.de/termine)

Beginn jeweils 15:00 Uhr;
im Vorverkauf kommen
Gebühren hinzu.

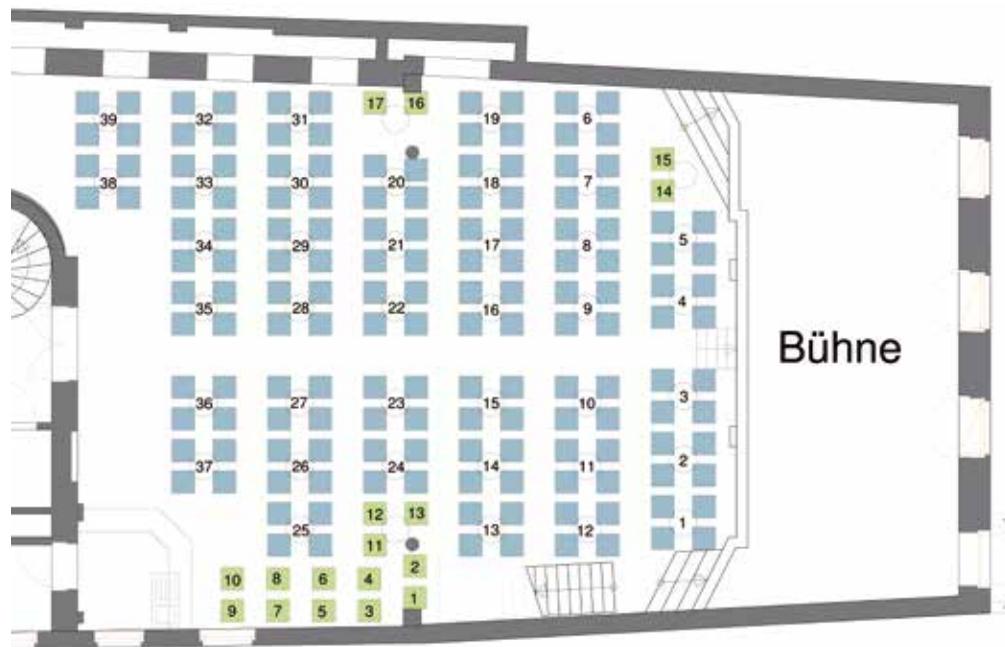
Sitzplan

Theater Rhein-Sieg-Gymnasium



Sitzplan

Kleinkunst Haus Menden



grau = Tischbestuhlung
grün = Zusatzstühle (ggf. sichtbehindert)

Preise und Ermäßigungen

Theaterring A und B

Preisgruppe	I	II	III
Reihe	1 – 9	10 – 16	17 – 19
Abo Ring A oder B	114,00 Euro	102,00 Euro	84,00 Euro
ermäßigt 25 %*	85,50 Euro	76,50 Euro	63,00 Euro
ermäßigt 50 %**	57,00 Euro	51,00 Euro	42,00 Euro
Einzelveranstaltung*** (sofern Restkarten an der Abendkasse verfügbar sind)			
freier Verkauf	25,00 Euro	23,00 Euro	20,00 Euro
ermäßigt 25 %*	19,00 Euro	17,00 Euro	15,00 Euro
ermäßigt 50 %**	13,00 Euro	12,00 Euro	10,00 Euro
zzgl. VVK + Ticket-Gebühr			

Kleinkunst

Kleinkunstabonnement	130,00 Euro
ermäßigt 25 %*	97,50 Euro
ermäßigt 50 %**	65,00 Euro
Einzelveranstaltungen*** (sofern Restkarten an der Abendkasse verfügbar sind)	
ermäßigt 25 %*	23,00 Euro
ermäßigt 50 %**	17,00 Euro
ermäßigt 50 %**	12,00 Euro
zzgl. VVK + Ticket-Gebühr	

* Ermäßigung 25 % des Nettopreises bei Schwerbehinderung ab 50 %;

** Ermäßigung 50 % des Nettopreises wird gewährt bei Personen unter 28 Jahren, Inhaber des Sankt Augustin Ausweises, Ehrenamtskarte, Julei Card, Schwerbehinderung ab 80 %; Vorverkauf nur beim Kulturamt

*** ausgenommen die gesondert ausgewiesenen Kartenpreise

Kartenvorverkauf

bei allen Online-Ticket-Anbietern

Fachbereich Kultur und Sport der Stadt Sankt Augustin

Markt 1, Zimmer 12, 53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 / 243 - 233, Fax 02241 / 243-77 233
E-Mail: kulturamt@sankt-augustin.de
Mo - Fr 8:30-12:00 Uhr und Mo 14:00-18:00 Uhr

Restkarten eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse

Bei Veranstaltungen des Kulturamts erreichen Sie die Abendkasse eine Stunde vor Beginn unter 02241 / 243-233.

Abonnements und 50 % Ermäßigung sind nur im Kulturamt erhältlich.

Veranstaltungsorte

Rhein-Sieg-Gymnasium, Hubert-Minz-Str., Tel. 02241 / 20 21 90
Haus Menden, An der Alten Kirche 3, Tel. 02241 / 31 80 80
Linie 508, 540 und 640, Haltestelle Sankt Augustin-Menden (Post)

Bestellkarte

Hiermit bestelle ich folgende(s) Abonnement(s):

Sankt Augustin-Theater

Ring A, Preisgruppe I – 114,00 Euro II – 102,00 Euro III – 84,00 Euro
 Ring B, Preisgruppe I – 114,00 Euro II – 102,00 Euro III – 84,00 Euro

1. Wahlveranstaltung _____

2. Wahlveranstaltung _____

Haus Menden

Abo Kleinkunst 130,00 Euro erm. 97,50 Euro erm. 50 % 65,00 Euro

Anzahl der Abonnements _____

Ermäßigung wird beantragt für _____ Person(en).

Grad der Behinderung: _____

Bitte Ermäßigungsbegründung angeben und in Kopie beifügen.
Die Abonnementbedingungen erkenne ich als verbindlich an.

Vor- und Zuname

Telefon

Anschrift

E-Mail

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Im Rahmen der EU-Datenschutzgrundverordnung bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie damit einverstanden sind, dass wir Ihre Daten (Name, Adresse, ggf. Telefonnummer, e-mail-Adresse, Ermäßigungsausweis) speichern. Diese Daten sind auf dem städtischen Server geschützt und werden alleine zur Abwicklung der Abonnements inkl. Rechnungsstellung genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt. Bitte beachten Sie hierzu auch die Datenschutzrichtlinien der Stadt Sankt Augustin, welche Sie jederzeit unter www.sankt-augustin.de/datenschutz einsehen können.

Abonnementbedingungen

Die Bestellung für ein Abonnement muss schriftlich erfolgen. Nutzen Sie hierfür gerne die abgedruckte Bestellkarte. Ein Ermäßigungsanspruch muss bei Bestellung wie auch beim Einlass zu jeder Veranstaltung nachgewiesen werden.

Die Abonnementbestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Abonnementbestellung ist verbindlich und verpflichtet zur vollständigen Bezahlung des Abonnements und dessen Beibehaltung für die gesamte Spielzeit. Eine Rücknahme oder Umtausch des Abonnements ist ausgeschlossen.

Das Abonnement läuft von Spielzeit zu Spielzeit weiter, wenn es nicht bis zum 1. Juni nach Ablauf der Spielzeit schriftlich gekündigt wurde. Eine nachträgliche Kündigung ist nicht möglich. Der Veranstalter behält sich vor, die Einteilung der Abonnements neu vorzunehmen, gegebenenfalls die Preise neu festzusetzen oder das Abonnement wegfallen zu lassen.

Für nicht besuchte Vorstellungen wird keine Erstattung gewährt. Für Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen seitens der Gastspieltourneen bzw. infolge höherer Gewalt bestehen keine Regressansprüche. Bei ausverkauften Vorstellungen ist der Veranstalter berechtigt, bei Beginn nicht eingenommene Plätze neu zu vergeben. Ein Erstattungsanspruch entsteht hieraus nicht. Nach Beginn der Aufführung ist ein Einlass nur noch in der Pause möglich.

Liegen besondere Gründe vor, können auch für einzelne Aufführungen andere als die von Ihnen gemieteten Plätze zugeteilt werden. Ersatzplätze erfahren Sie spätestens beim Kassen- bzw. Einlasspersonal.

Die Abonnementkarte gilt als Eintrittskarte für die gesamte Spielzeit und ist bei jeder Aufführung vorzuzeigen. Die Anrechte sind grundsätzlich übertragbar. Ermäßigte Abonnements können nur auf entsprechend berechtigte Personen übertragen werden. Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Der Abonnementpreis ist in zwei gleichen Raten zu entrichten. Hierbei ist die erste Rate zu Beginn, und zwar am 1. September, die zweite Rate bis spätestens zum 1. Dezember der Spielzeit, fällig. Bei Zahlungsverzug ist der Veranstalter berechtigt, die Plätze zu sperren.

Jeder Abonnent erkennt die Bedingungen durch die Unterschrift auf seiner Bestellung oder mit Erhalt der Abo-Karte als bindend an.

Die angegebenen persönlichen Daten werden in der ADV gespeichert und ausschließlich zur Verwaltung Ihres Abonnements verwendet.

Gerichtsstand ist Siegburg.

Abonnements erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Sankt Augustin. Einzelkarten sind – sofern verfügbar – voraussichtlich ab August bei allen Ticketvorverkaufsstellen erhältlich.

Parken

Nutzen Sie bei Veranstaltungen im Rhein-Sieg-Gymnasium die Tiefgarage des Finanzamtes. Diese ist für Sie bis ca. 30 min. nach Veranstaltungsende geöffnet. Das Haus Menden finden Sie im alten Ortskern von Menden. Aus diesem Grunde ist die Parksituation etwas schwierig. Einige Parkplätze finden Sie an der Straße „An der Alten Kirche“. Gerne können Sie auch die Parkplätze an der Grundschule in der Mittelstraße und am Sportplatz Fritz-Schröder-Straße nutzen. Bitte achten Sie darauf, keine Anwohnerzufahrten und Ladezonen zu blockieren. Das Ordnungsamt ist gehalten, bei Veranstaltungen streng zu kontrollieren.

Garderobe

Garderobe und Regenschirme sind aus sicherheitstechnischen Gründen an der Garderobe abzugeben. Dies ist für Sie kostenlos.

Essen und Trinken

Das Mitnehmen von Speisen und Getränken in den Theaterraum ist nicht gestattet.

Handy

Ihr Handy ist während der Vorstellung auszustellen.

Fotografieren | Filmen | Mitschneiden

Private Aufnahmen während einer Vorstellung sind verboten! Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Künstler und das übrige Publikum.

Zu spät gekommen?

Wenn Sie das Theater oder das Haus Menden mal zu spät erreichen sollten: Haben Sie Verständnis dafür, dass unser Personal Sie mit Rücksicht auf die laufende Veranstaltung ggf. bis zur Pause nicht einlassen kann.

Ein ebenerdiger Zugang ist möglich. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf im Vorfeld an das Kulturamt der Stadt Sankt Augustin.





**Fachbereich Kultur und Sport
der Stadt Sankt Augustin**

Markt 1, Zimmer 12 EG

Tel. 02241 / 243 - 233

Fax 02241 / 243-77 233

E-Mail: kulturamt@sankt-augustin.de

www.sankt-augustin.de



www.sankt-augustin.de/kultur

Klimaneutraler Druck auf FSC-Papier